Pressemitteilung

A 81 – zwischen Autobahnkreuz Zuffenhausen und Engelbergtunnel in Fahrtrichtung Stuttgart - Fahrbahndeckensanierung von 1. Mai bis voraussichtlich Mitte Juni 2018

27.04.2018

Das Regierungspräsidium Stuttgart beginnt demnächst mit der Sanierung der Fahrbahndecke auf der A 81 in Fahrtrichtung Leonberg ab ca. 1 Kilometer vor der Anschlussstelle Feuerbach bis zum Nordportal des Engelbergtunnels.

Im Rahmen der Erhaltungsmaßnahme wird die bestehende Asphaltdeckschicht und die darunter liegende Binderschicht auf einer Gesamtlänge von ca. 4 Kilometer erneuert. Ebenfalls saniert werden die auf der westlichen Seite der A 81 liegenden Zufahrtsrampen der Anschlussstelle Stuttgart-Feuerbach. Daneben wird auch der Asphalt in der PWC-Anlage „Engelberg“ saniert.

Die gesamte Sanierung findet mittels einer sogenannten „5+1“-Verkehrsführung statt. In Fahrtrichtung Leonberg werden zwei von drei Fahrstreifen auf die Gegenfahrbahn verschwenkt. Auf der Seite der Fahrbahnsanierung verbleibt nur ein Fahrstreifen.

Bereits ab Mittwoch, 2. Mai, werden die Vorarbeiten zur Einrichtung der Baustelle in Nachtbaustellen durchgeführt.

Ab Freitag, 4. Mai, abends wird der Verkehr auf der A 81 in Fahrtrichtung Heilbronn auf drei verengten Fahrstreifen geführt. Anschließend werden Schutzwände zur Richtungstrennung aufgestellt. Diese Arbeiten finden bei Nacht statt. Mit der Umlegung des Verkehrs auf die verengten Fahrstreifen wird die Einfahrt an der Anschlussstelle Feuerbach in Fahrtrichtung Heilbronn für den Verkehr gesperrt bis zum Ende der Baumaßnahme.

Die Verkehrsteilnehmer, die an der Anschlussstelle Stuttgart-Feuerbach auf die A 81 Richtung Heilbronn einfahren möchten, werden in diesem Zeitraum über die ausgeschilderte Umleitungsstrecke über Weilimdorf sowie Münchingen zur Anschlussstelle Stuttgart-Zuffenhausen umgeleitet.

Die Ausfahrt an der Anschlussstelle Feuerbach (Fahrtrichtung Heilbronn) ist während der gesamten Bauzeit möglich.

Im Zuge des Aufbaus der Schutzwand zur Sicherung des Baufeldes kann der Verkehr in Richtung Leonberg nur die beiden übergeleiteten Fahrspuren nutzen. In diesem Zug muss die Anschlussstelle Feuerbach in Fahrtrichtung Leonberg in der Nacht vom 7. Mai auf den 8. Mai gesperrt werden. Nach Fertigstellung der Absicherung des Baufeldes beginnen die Arbeiten auf der linken Seite der Richtungsfahrbahn Leonberg.

Im Rahmen der zweiten Bauphase, von 21. Mai bis Mitte Juni, erfolgt die Sanierung der rechten Fahrbahnhälfte. In dieser Zeit wird die Anschlussstelle Stuttgart-Feuerbach Fahrtrichtung Leonberg für ungefähr zwei Wochen voll gesperrt.

Über die genauen Termine und etwaige Terminänderungen bzgl. der Sperrungen wird das Regierungspräsidium noch gesondert informieren.

Die Geschwindigkeit im Baustellenbereich wird während der gesamten Bauzeit auf 80 km/h bzw. temporär auch auf 60 km/h beschränkt.

Die Gesamtkosten für die Baumaßnahme belaufen sich auf rund 3,7 Millionen Euro. Der Bund trägt die Kosten für diese Erhaltungsmaßnahme.

Um die Beeinträchtigungen für die Verkehrsteilnehmer soweit wie möglich zu reduzieren, wird die Hauptbauzeit der Maßnahme in die verkehrsärmeren Pfingstferien gelegt. Eine Verkürzung der Bauzeit wird durch die Ausnutzung des Tageslichtes durch verlängerte Schichten sowie Samstags- und Nachtarbeit erreicht.

Das Regierungspräsidium Stuttgart bittet alle Verkehrsteilnehmer und Anlieger um Verständnis für die unvermeidbaren Beeinträchtigungen während der Bauzeit.

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können dem Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter www.baustellen-bw.de entnommen werden. Unter www.svz-bw.de liefern an verkehrswichtigen Stellen auf Autobahnen und Bundesstraßen installierte Webcams jederzeit einen Eindruck von der momentanen Verkehrslage.

Kategorie:

Abteilung 4 Straßenbau Verkehr